



Gemeindebrief

April/Mai 2020

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt

www.dresden-zionskirche.de



Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort • Ökumenische Seniorenausfahrt 2020 • Gedanken zur Jahreslosung •
Gemeindeleben • Informationen des Kirchenvorstandes • Gottesdienste •
Veranstaltungen • Freud und Leid

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1,10



„Licht bewegt“ – unter dieser Überschrift fand vor einem Jahr in Bautzen ein ökumenisches Kunstprojekt statt. Licht traf auf Werke des Künstlers Ludger Hinse, auf verschiedene Kreuze. Auf dem Bild sehen Sie eines seiner „Menschenkreuze“ vor einem seiner „Lichtkreuze“ im Bautzner Dom. Für Ludger Hinse hat das Kreuz eine besondere Bedeutung bekommen, als in einem Stadtteil von Santiago Mütter mit den Fotos ihrer verschwundenen Kinder gegen die Militärdiktatur Chiles demonstrierten. Ihnen voran wurden drei Kreuze getragen. Es waren wohl die Kreuze, die die damalige Militärdiktatur davon abhielten, gegen die Demonstranten mit Gewalt vorzugehen. Das Kreuz war ihnen zur Rettung geworden. Jesus Christus hat dem Tod die Macht

genommen. Am Ende der Passionszeit trifft das Leben auf das Sterben, die Auferstehung auf den Tod, das Heil auf das Leid, Ostern auf Karfreitag, das Licht auf das Kreuz. Diese Tage leben von starken Kontrasten. Diese Tage leben aber vor allem von der immerwährenden und liebenden Zuwendung Gottes zu uns Menschen. Seine Liebe durchzieht die Passions- und die Osterzeit. So wird auch für uns das Kreuz zur Rettung.

Wenn wir glauben, dass es seit Ostern keine aussichtslosen Fälle mehr gibt, dann wird vor unseren Augen die Welt in ein anderes Licht getaucht. Dann sehen wir nicht mehr nur die Verzweiflung eines Vaters, der um seine kranke Tochter bangt. Dann sehen wir nicht mehr nur die Mauern zwischen Menschen, die die Lage in unserer Gesellschaft und Kirche unterschiedlich beurteilen. Dann sehen wir nicht mehr nur tiefe Gräben zwischen Arm und Reich. Bei Lichte betrachtet sehen wir Hoffnung in der Verzweiflung, entdecken wir Türen in Mauern, finden wir Brücken über tiefe Gräben. Bei Lichte betrachtet nehmen wir ganz neu wahr, wozu uns Gott beauftragt: Hoffnung verbreiten, Türen öffnen, über Brücken gehen. Dann wird das Kreuz für andere zur Rettung. Dann hat uns das „Licht bewegt“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,
Pfr. Georg Zimmermann

Ökumenische Seniorenausfahrt, 6. Mai 2020 nach Herrnhut und Löbau

Tagesprogramm:

Start: 8.30 Uhr St. Paulus Bernhardstr. 42
gegen 10.30 Uhr Ankunft in Berthelsdorf

11.00 Uhr Führung durch das Schloss

12.00 Uhr Mittagsandacht

anschließend Mittagessen
in der Gaststätte „Hutbergkeller“

kleiner Spaziergang auf dem Gottesacker
u.a. zum Grabmal von Zinzendorf

gegen 15.00 Uhr Kaffeetrinken, Gaststät-
te „Honigbrunnen“ auf dem Löbauer Berg
und Gelegenheit zum Turmaufstieg

Rückfahrt 16.30 Uhr

Ankunft ca. 18.30 Uhr, Dresden St. Paulus

Anmeldung: in den Pfarrämtern
St. Paulus und Zion: 1. bis 28. April 2020

Kosten: 36,00 Euro, inkl. Führung,
Mittagessen, Kaffeegedeck und Busfahrt



Losungstür, Schloss Berthelsdorf

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Es wird ein Tag der kurzen Wege. Alle Ziele kann der Bus anfahren. Rollatoren können im Bus mitgenommen werden.

Wir wollen uns zum Ursprung der Herrnhuter Losungen begeben und der Idee des Gründers, Nikolaus Graf von Zinzendorf im Schloss Berthelsdorf nachspüren.

Zum Abschluss gibt es ein Kaffeetrinken auf dem „Balkon der Lausitz“.

Ich freue mich auf einen wunderschönen Tag mit Ihnen!

Claudia Kramer

Die ESG hat eine neue Pfarrerin

Ein herzliches Willkommen in die Nachbarschaft! Wir, die Zionsgemeinde, freuen uns mit den Studierenden der ESG, dass die Zeit der Vakanz vorbei ist.

Vielen Dank, Frau Pfarrerin Großmann, dass Sie dem Wunsch der Gemeindebriefredaktion entsprochen haben und sich persönlich vorstellen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, interessante Begegnungen und viel Freude!

Die Einführung von Pfarrerin Großmann erfolgt im Semesteranfangsgottesdienst der ESG am 14. April, 17.30 Uhr in unserer Kirche.



*Liebe Zionsge-
meinde,*

die Freude war groß, als mich die Studierenden der ESG Mitte November anriefen und sagten: „Du kannst kommen!“ In den vergangenen Jahren hatte ich viel mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammengearbeitet

und es sehr genossen. Seit 2016 war ich Jugendpfarrerin im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz und ebenso Gemeindepfarrerin für die Kirchengemeinde Elstra-Prietitz bei Kamenz. Hier habe ich meinen Entsendungsdienst erlebt und damit auch das erste Mal die Lausitz kennengelernt. Meine Kindheit habe ich in Leipzig verbracht und meine Jugend im Erzgebirge in der Nähe von Zschopau. Ein FSJ zog mich in die Nähe von Kassel und das Studium in die Lüneburger Heide, nach Erlangen und Leipzig. In Dippoldiswalde habe ich mein Vikariat gemacht.

Und nun freue ich mich mit meinem Mann Philipp auf die nächsten Jahre in Dresden und auf das Gemeindeleben mit den Studierenden.

Mit jungen Erwachsenen in dieser spannende Lebensphase Räume zu gestalten, in denen sie Ermutigung und Herausforderung erfahren, in denen sie sich ausprobieren können und entdecken können, wie der Glaube trägt – das ist für mich das Lockende und Verheißungsvolle an dieser Stelle in der ESG. Ich bin selber ganz gespannt auf die neuen Blickwinkel, die sich für mich mit dem Dienst als Studierenden-Pfarrerin ergeben. In den ersten Monaten wird der Schwerpunkt meiner Arbeit darauf liegen, so viel wie möglich kennenzulernen – Menschen, Räume und Wege. Und natürlich werden wir Dresden neugierig erkunden. Wenn Sie einen Tipp für ein gutes Restaurant haben – her damit! ;o)

Es ist schön, dass es eine so gute Kooperation zwischen der ESG und Ihnen als Zions-Gemeinde gibt. Vielleicht sehen wir uns ja zum Semesteranfangsgottesdienst am 14. April! Ich würde mich freuen! Bis bald!

Pfarrerin Karin Großmann

Heilsam



Ich fühle das Tal, in das ich jetzt steige.
Kühler weht der Wind, durchdringt
meine Kleidung, die mich eben im
Wald noch erwärmte.

Im Wald ein Haus mit sicherem Licht,
das ich eben verließ, kämpft gegen das
Dunkel.

Ihr wart die Gastgeber, die ihr liebt
und geliebt werdet.

Nun, in Kälte und allein, zweifle ich,
was mich am Fuß des Berges erwartet,
ob mir der Aufstieg erneut gelingt.

Zweifel an mir, an meiner Kraft gut zu
sein, den Menschen und mir zum Se-
gen.

Das Taumeln im Sturm, richtungslos
irrend, macht Angst. Das weit reichen-
de Tal erweckt Furcht vor Einsamkeit.

Treibend in hilflosem Wollen verfehle
ich den Weg.

Anvertrauen möchte ich mit heißen
Tränen meinen Schmerz dem richten-
den, heilenden Vater. Heilsam!

Leben in heilsamer Welt ist wie der
Traum des ungeborenen Kindes im
schützenden Leib der unvertrauten
Mutter.

Keine Rückkehr bringt der Zauber im
Violett dichten Nebels.

Unter Schmerzen lieben, mit dem Jetzt
hadern, schreiend im Vorwärts.

Was verheißt die süße Schwere der
dunkelsten Stunde, die rasch vergeht
und nichts hinterläßt?

Aus dieser Stunde hilft mir mein Gott
ganz neu aufzustehen.

Dirk Hille

Habemus Bischof



Die 27. Landessynode (die gewählten Vertreter der Kirchgemeinden) hat am 29. Februar 2020 einen neuen Landesbischof gewählt: Tobias Bilz, zuletzt als Oberlandeskirchrat zuständig für Gemeindeaufbau und Seelsorge in unserer Landeskirche, erhielt im dritten Wahlgang 48 von 79 Stimmen.

Die feierliche Einführung des neuen Landesbischofs erfolgt am Sonnabend, 25. April 2020, um 12.00 Uhr in der Dresdner Kreuzkirche durch Landesbischof Ralf Meister aus Hannover.

Mit der Wahl des neuen Landesbischofs endete die Arbeit der 27. Landessynode. Über die Zusammensetzung der neu gewählten Synode berichten wir demnächst.

4. und 5. Juli 2020 – ökumenisches Sommerfest

Erinnern Sie sich? Unser ökumenisches Straßenfest mit St. Paulus fand vor drei Jahren statt. Das war eine positive Erfahrung für uns alle. Deshalb wird es in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Fest in beiden Kirchen und Gärten geben. Der Vorbereitungskreis ist bereits beim Planen und Organisieren. Für das Festwochenende werden noch jede Menge fleißige Hände gebraucht.

Ansprechpartnerin:

Carola Zimmermann Tel.: 471 70 60 (Kanzlei Zionskirche) oder

Mail: carola.zimmermann@ziweb.de



„Die abstrakte Schönheit der Natur“

Fotoausstellung im Gemeindesaal vom 24. April bis 20. Juni 2020



Für die Fotos der Ausstellung ist die Künstlerin Sandra Hoyer (*1977) auf die Suche nach all jenem gegangen, das uns aufbaut, Freude bereitet, Kraft und Hoffnung gibt und den Blick auf den Schöpfer lenkt. Hier wird der Versuch unternommen, Altes und Neues, Technik und Natur, Unmittelbarkeit und Abstraktion auf eine harmonische Art und Weise miteinander zu verbinden und etwas von diesem letztendlich Faszinierend-Unsagbaren einzufangen.

Sandra Hoyer studierte Ägyptologie in Leipzig und Evangelische Theologie in Rumänien.

Künstlerisch tätig ist sie außerdem als Ikonenmalerin.

Wir laden herzlich ein!

10. April 2020, 9.00 Uhr

– **Karfreitagsgottesdienst mit Chormusik**

Mit Kreuzweg der Jugend – ausgestaltet von den Konfirmanden

12. April 2020, 9.00 Uhr

– **Festgottesdienst zum Osterfest**

Mit Kindergottesdienst, anschließend: Osternestsuchen

10. Mai 2020, 10.30 Uhr

– **Gottesdienst am Sonntag Kantate**

mit Kurrende, Chor und Instrumentalisten

und Kindergottesdienst, anschließend: Kirchencafé und Mittagsimbiss

20. bis 24. Mai 2020, Familienfreizeit in Triefenstein

Familien mit Kindern – vom Baby bis zum Teenie – sind eingeladen, miteinander eine besondere Zeit im Kloster Triefenstein in Franken zu erleben.

Anmeldung unter: tr-gaeste@christustraeger.org,

Weitere Informationen unter www.dresden-zionskirche.de

6. Juni 2020 Familienausfahrt nach Moritzburg

Ob groß oder klein, jung oder alt – alle Gemeindeglieder (auch ohne Kinder oder Kinder ohne Eltern) sind herzlich zu einer Familienausfahrt nach Moritzburg eingeladen, bei der wir Gemeinschaft erleben und pflegen wollen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

9.15 Uhr Treff an der großen Anzeigetafel im Hauptbahnhof Dresden

9.30 Uhr Fahrt mit der S-Bahn nach Radebeul-Ost

9.56 Uhr Weiterfahrt mit der Kleinbahn nach Moritzburg

Andacht in der Moritzburger Kirche, Wandern zum Hochseilgarten Mittelteich,

Seilbahnfahrt, ggf. Baden, gegen Aufpreis Klettern; anschl. zurückwandern

Bei sehr schlechtem Wetter: Besuch im Moritzburger Schloss mit Kinderführung.

18.03 Uhr Abfahrt in Moritzburg, 19.00 Uhr Ankunft in Dresden

Verpflegung: Bitte mitbringen. Essen und Trinken kann aber auch an einem Imbiss am Mittelteich erworben werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Kinder ab 3 Jahren 10 Euro, für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene 15 Euro.

Enthalten sind Bahnfahrt und eine Seilbahnfahrt.

Informationen und Anmeldung bis zum 31. Mai (Anzahl und Alter Kinder, Anzahl Erwachsene)

bei Frau Buchmann: am.buchmann@web.de oder Tel.: 0157 84 187 259



Gottesdienste

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

5. April Palmarum	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pfr. Mendt
9. April Gründonnerstag	19.30 Uhr	Tischabendmahl in Auferstehung
10. April Karfreitag	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Kreuzweg der Jugend Frau Buchmann, 🎵 mit Chor Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
12. April Ostersonntag	9.00 Uhr	Festgottesdienst / Pfr. Zimmermann 🎵 mit Instrumentalmusik Kollekte: Jugendarbeit, 1/3 für Jugendarbeit in Zion Kindergottesdienst
19. April Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Gottesdienst / OKR Dr. Teubner
26. April Miserikordias Domini	18.00 Uhr	Gottesdienst / Pfrn. Großmann, ESG Kollekte: Projekt der ESG

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10

3. Mai Jubilate	10.30 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Estel
10. Mai Kantate	10.30 Uhr	Gottesdienst / Prädikant Dr. Feist 🎵 mit Chor, Kurrende und Instrumentalisten Kindergottesdienst Kollekte: Kirchenmusik anschließend Kirchencafé
17. Mai Rogate	10.30 Uhr	Gottesdienst / Superintendent Behr
21. Mai Himmelfahrt	17.00 Uhr	Gittersee: Himmelfahrt-Andacht s. S. 11 Kollekte: Weltmission
24. Mai Exaudi	18.00 Uhr	Gottesdienst / Pfrn. Großmann, ESG Kollekte: Projekt der ESG
31. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation 🎵 mit Chor und Posaunenchor OLKR i.R. Lerchner
7. Juni Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst

Änderungen möglich

- 2. April 19.30 Uhr – Bibelkreis**
- 25. April 19.00 Uhr – Konzert** „Wie bist du schön, grüner Atem“
Musik von Freiheit und Mut
Juliane Gilbert – Cello, Almuth Schulz – Piano
- 28. April 15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
„Was ist uns überhaupt noch HEILIG in der evangelischen Kirche?“ OKR Dr. Teubner, Referent für Gottesdienst und Amtshandlung der Landeskirche Sachsens, lädt zur Diskussion ein.
- 6. Mai ab 8.30 Uhr – Ökumenische Seniorenausfahrt** s. Seite 3
- 7. Mai 19.30 Uhr – Bibelkreis**
- 10. Mai nach dem Gottesdienst – Kirchencafé mit Imbiss**
und Gespräch zur Fotoausstellung, siehe S. 6
- 15. bis 24. Mai – Straßensammlung der Diakonie Sachsen**
„Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“
für Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
- 26. Mai 15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
„Die Entdeckung Amerikas – Erfahrungen und Bilder von einer Reise in die USA im Oktober 2019“ – Joachim Krause erzählt zu vielen Bildern von seinen Eindrücken.

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



– unter diesem nach wie vor aktuellen Leitspruch lädt die Junge Gemeinde zu einem weiteren Gesprächsabend mit Diskussion am **25. Mai 2020, 19.00 Uhr** ein.

Zu Gast ist Michael Zimmermann, Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit in der Sächsischen Landeskirche.

Thema ist „Frieden in Europa? – 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“.



Einladung zur Karwoche

„Jesus starb am Kreuz für mich und macht dadurch alles neu!“
Ausgehend von diesem Gedanken wollen wir die Karwoche auch dieses Jahr wieder besonders gestalten: Von **Montag (6. April) bis Mittwoch (8. April) laden wir 7.00 Uhr** zu einer kleinen Morgenandacht in Zion ein. Für Jung und Alt soll das ein Raum zur Begegnung sein mit Gottes Wort, einer Andacht und gemeinsamen Singen.

Markus Baldauf

Gottesdienste der Schwesterkirchen

Auferstehungskirche Dresden-Plauen

Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee

5. April	9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Kinder-GD	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
9. April	19.30 Uhr Tischabendmahl in Auferstehung	
10. April	9.30 Uhr Gottesdienst Kantate „Siehe, das ist Gottes Lamm“ mit Abendmahl, Kinder-GD	10.30 Uhr Kreuzweg der Jugend (Coschütz)
12. April	6.00 Uhr Osternacht 9.30 Uhr Gottesdienst Großer Kinder-GD	10.30 Uhr Gottesdienst (Gittersee)
19. April	9.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (Gittersee)
26. April	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinder-GD	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
3. Mai	9.30 Uhr Gottesdienst Großer Kinder-GD, Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten	9.00 Uhr Gottesdienst (Gittersee)
10. Mai	9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Kinder-GD	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
17. Mai	9.30 Uhr Gottesdienst Kinder-GD, anschl. Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst (Gittersee)
21. Mai	17.00 Uhr Himmelfahrt - Andacht mit Lagerfeuer (Pfarrgarten Gittersee)	
24. Mai	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinder-GD	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
31. Mai	9.30 Uhr Gottesdienst Kinder-GD	10.00 Uhr Festgottesdienst (Gittersee)
7. Juni	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Kinder-GD	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)

BT: Büchertisch; GD: Gottesdienst

Veranstaltungen der Schwesterkirchen

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

Café im Kirchsaal in Coschütz, jeweils 14.00 Uhr

1. April Besichtigung des neuen Wohn- und Pflegezentrum in Dresden-Plauen, Bernhardstr. 156, Anmeldung erforderlich (bis 27.3.)

6. Mai „Von der Blüte bis zur Wurzel“ Herr Anke von der Firma Bombastus führt uns in die Welt der Heilpflanzen

27. April, 25. Mai, jeweils 15.00 Uhr in Coschütz Spielenachmittag für Erwachsene

25. April, 16. Mai, jeweils 10.00 Uhr in Coschütz, Singen-Spielen-Bewegen für Kinder (3 bis 9 Jahre)

9. Mai, 6. Juni, jeweils 9.00 Uhr in Coschütz Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück

21. Mai Christi Himmelfahrt

17.00 Uhr Andacht zu Himmelfahrt mit Posaunenchor

anschließend Lagerfeuer mit Bratwurst und Knüppelkuchen im Pfarrgarten Gittersee, Rathausstr. 4

Auferstehungskirche (Auswahl)

5. April, 19.30 Uhr Streichquartette der Spätromantik

Das Streichquartett „egda 9“ spielt Werke von Rheinberger und Bruch.
Eintritt frei – Kollekte erbeten.

15. Mai, 19.30 Uhr, „Lass dich ganz im Leben sein“

Kai Schmerschneider singt eigene Lieder zu Weisheiten verschiedener Kulturen.
Eintrittskarten zu 7,- Euro (erm. 5,- Euro) sind an der Abendkasse erhältlich.

27. Mai, 19.30 Uhr, 4. Themenabend „Landeskirche, wie weiter?“

Konservativ? Rechtsextrem? – von notwendigen Unterscheidungen
AG Kirche, Demokratie und Menschenrechte, Eintritt frei.

27. Juni, 19.30 Uhr

Chor- und Orchesterkonzert

Werke von Ludwig van Beethoven, Charles Villiers Stanford, Joseph Haydn

Kantorei und Sinfonieorchester der Auferstehungskirche

Prof. Steffen Leißner und KMD Sandro Weigert – Leitung

Eintrittskarten zu 15 / 11 / 8 Euro sind ab 11.5.2020 im Pfarramt und im Buchladen Leiteritz (Altplauen 12) erhältlich (Restkarten an der Abendkasse)

„Mir wird schon nichts passieren.“



it Sicherheit t vorgesorgt

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Psalm 23,4

Ja, wir Christen dürfen auf Gottes Hilfe bauen. Dennoch sind wir nicht vor Leid und Not bewahrt und bleiben gerade dann in der Verantwortung für uns selbst.

Die Themen Hilflosigkeit, Nicht-mehr-Herr-seiner-Sinne-sein, Sterben und Tod verdrängen wir gern und sie werden in unserer Gesellschaft oft ausgespart. Wohl kaum ein Fünftel meiner Patienten hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

„Mir wird doch nicht so schnell etwas passieren. Ich bin doch noch jung.“

„Ach, meine Kinder kümmern sich dann schon.“ Sätze, die ich oft zu hören

bekomme, wenn ich meine Patienten frage, ob sie eine Patientenverfügung und/oder Betreuungsvollmacht haben. Häufig geschieht es, vor allem im höheren Lebensalter, dass Ihre geistigen und körperlichen Kräfte nachlassen, Sie nicht mehr zu Hause klarkommen und ständige Hilfe benötigen. Nicht immer kann diese allumfassend von Kindern, Partnern, Angehörigen geleistet werden. Oft hilft ein Pflegedienst, manchmal ist eine Heimunterbringung nicht zu vermeiden.

Wenn Sie abrupt in einen lebensbedrohlichen Zustand geraten, wird jeder Notarzt versuchen, Sie ins Leben zurückzuholen. Doch im weiteren Verlauf hängt die Intensität der Behandlung maßgeblich von Ihrem Willen ab. In schweren Krankheitsfällen ist es dann meist nicht möglich, Sie direkt danach zu fragen und es wird Ihre Patientenverfügung benötigt.

Ich möchte Sie mit meinem Text ermutigen, sich zu belesen und mit Ihren Nächsten, Ihrer Hausärztin/Hausarzt oder ggf. auch einem juristischen oder notariellen Beistand darüber ins Gespräch zu kommen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

Kostenlose Broschüre „Betreuung und Vorsorge – ein Leitfaden“ Sächsisches Staatsministerium der Justiz 2019
www.amt24.sachsen.de Stichworte: Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Ines Richter-Kuhn

montags

Posaunenchor:	18.00 Uhr
Junge Gemeinde ¹:	19.00 Uhr

dienstags

Frauengespräch:	7.4., 5.5.	9.30 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis 0 bis 3 Jahre:		9.30 Uhr
Kurrende ¹:		15.00 Uhr
Treff am Dienstag:	28.4., 26.5.	15.00 Uhr
Singschule/Flöten ¹:		16.30 Uhr
Singkreis:		nach Absprache
Chor ¹:		19.30 Uhr

mittwochs

Christenlehre Klasse 1 bis 3 ¹:	15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 4 bis 6 ¹:	nach Absprache

donnerstags

Konfirmanden Klasse 7/8 ¹: in Coschütz	17.00 Uhr
Bibelkreis: 2.4., 7.5.	19.30 Uhr
Gebetskreis: 2.4., 7.5.	21.00 Uhr

freitags

Vorkurrende ¹:	14.30 Uhr
Blockflötenquartett ¹:	nach Absprache

¹⁾ außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs können Sie in der Kanzlei erfragen und unserer Website entnehmen.

Mitarbeiter

Pfarrer:	Dr. Harald Rabe	siehe Seite 15
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat	Tel. (0351) 8035757
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate Januar und Februar 2020



**Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich
zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 23

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

*Der Redaktionskreis des Gemeindebriefes
wünscht allen Leserinnen und Lesern,
eine gesegnete Passionszeit
und fröhliche, hoffnungsvolle Ostern!*

Abbildungen:

Titelseite Kramer; S. 2 Zimmermann ; S. 3 evangel. Brüder-Unität ; S. 4 Großmann; S. 5 Hille; S. 6 EVLKS.de, Anemone123 (Pixabay), Hoyer; S.9 pfarrverband-reuland, Richter-Kuhn; S.13 Richter-Kuhn; S. 14 Kramer



Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Kirchkanzlei:

Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93

E-Mail:

kg.dresden_zion@evlks.de

Internet:

www.dresden-zionskirche.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Pfr. Dr. Rabe

zur Zeit vertreten durch

Pfr. Sawatzki, Reckestr.6

Sprechzeit Dienstag 17.00-18.00 Uhr

Tel. (0351) 204 3724, (0351) 471 7249

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382

donnerstags 15.00 -17.00 Uhr

sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden

Redaktionsmitglieder: Pfr. Dr. Rabe (v.i.S.d.P.), D. Hille, J. Holfert, C. und M.
Kramer, Fr. Mossal, W. Leonhardt, I. Richter-Kuhn

Redaktionsschluss: 1. März 2020; für nächste Ausgabe 1. Mai 2020

Druck: addprint® AG, Bannewitz

Den Inhalt der namentlich gezeichneten Artikel verantworten die Autoren selbst. Er stimmt nicht automatisch mit der Meinung der Redaktion überein.

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

Kommt,
und hört Gottes Wort,
denn wer nicht kommt,
hört ihn nicht,
wer ihn nicht hört,
kennt ihn nicht,
wer ihn nicht kennt
hat ihn nicht,
und wer keinen Retter hat,
muss selber sehen...

anonym

Titelbild: St. Michaelskirche der Communität Casteller Ring, in Franken,
Schwanberg bei Rödelsee,
weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit über: www.schwanberg.de